

PFLASTER – KEIN TROSTPFLASTER



Pflaster lebt

Pflaster ist teurer als Asphalt. Aber es ist ungleich wertvoller. Asphalt hat seinen Platz auf den Straßen von morgen. Zum Beispiel, wo Kinder Rollschuh fahren, zum Beispiel für komfortable Radwege. Aber zu viel Asphalt ist häßlich. Aufpflasterungen am Rand oder in der Mitte, als Streifen oder flächig lockern zumindest auf. Und Pflaster hat noch andere Vorteile. Pflaster ist reparierbar. Pflaster ist wiederverwendbar. Pflaster ist natürlich. Pflaster ist wasserdurchlässig. Pflaster ist verkehrstechnisch wirksam. Es bremst optisch. Macht dadurch insgesamt leiser, auch wenn die Rollgeräusche etwas höher sind. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten, Pflaster zu verlegen, zu kombinieren, zu bearbeiten. Pflaster verlangt Liebe zum Detail. Das spürt man, solange das Pflaster lebt. Und Pflaster lebt lange!



Pflaster läßt leben



Pflaster schützt Leben



Pflaster ordnet sich unter



Pflaster hat Tradition



Pflaster ist bunt



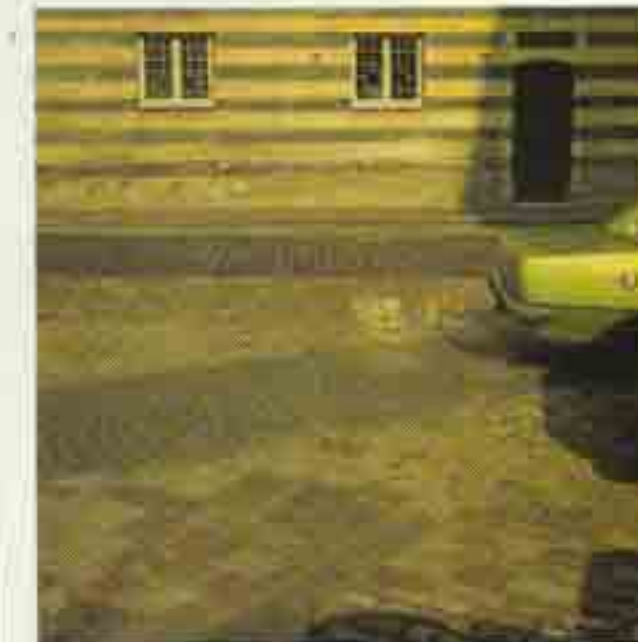
Pflaster schmückt



Pflaster gliedert



Pflaster spielt mit Licht und Schatten



Pflaster ist haltbar



Pflaster wird mit Anstand alt



Pflaster verträgt sich



Übrigens: Radler und manche Fußgänger lieben Pflaster nicht. Ihnen können oft schmale Plattenstreifen helfen.



Übrigens: Der Fahrer dieses Schneepfluges hat noch nie einen Pflasterstein herausgerissen. Obwohl er seit sieben Jahren nur mit Stahlleiste fährt.



Übrigens: 3 cm hohe Pflasterkanten leiten den normalen PKW-Verkehr. Ohne daß die Fahrbahn riesengroß werden müßte. Weil die Lastwagen die Kanten überfahren können.



Übrigens: Gefällt Ihnen etwa die mit Bitumen vergossene Fuge besser?

Wenn jemand Straßen bauen kann, dann ist das Straßenbaukunst. Überprüfen Sie Ihre Straße!